



SUM-UP

125 cc



FR	Notice d'utilisation
GB	Owner's manual
DE	Bedienungsanleitung
IT	Libretto d'istruzioni
ES	Manual de utilización
NL	Gebruikershandleiding
GR	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΗΣ
SE	Instruktionsbok
PT	Manual de proprietário
FI	Käyttöohjekirja
DK	Instruktionsbog

INHALT

Inhalt	1
Hinweise	1
Sicherheitshinweise	1
Technische Daten	2
Hinweise zu diesem Handbuch	3
Beschreibung des Fahrzeugs	4
Kontrollen vor der Benutzung	6
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren..	7
Überprüfung des Motorölstands	8
Reifendruck	8
Batterie	8
Sicherung	9
Wechsel der Leuchtmittel	9
Einstellung der Scheinwerfer	9

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise, um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan warten unter optimalen Bedingungen. Damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist zum Führen eines Kraftrads ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung bei einem Fachanbieter erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Kraftrads geeignet ist.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Beachten Sie die Verkehrszeichen und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen an.

Zugelassene Gepäckträger und Koffer stehen als Option zur Verfügung. Zur Schonung der Batterie während der Prüfungen bitte Lichtrelais abnehmen.

Der Motor und die Auspuffanlage können sehr heiß werden. Achten Sie beim Abstellen daher darauf, dass das Fahrzeug nicht mit entflammaren Materialien (Brandgefahr) oder mit Körperteilen (Gefahr schwerer Verbrennungen) in Berührung kommt. Der Einbau von nicht durch den Hersteller zugelassenen Teilen, der eine Änderung der technischen Daten oder der Leistungen des Fahrzeugs nach sich zieht, ist nicht gestattet. Änderungen führen zu einem Verlust der Garantie und das Fahrzeug wird gegenüber der von den zuständigen Stellen zugelassenen Stellen nichtkonform.

DE

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

Typencode	QM125T-10H
-----------	------------

Abmessungen in mm

Länge	1960
Breite	690
Höhe	1090
Radstand	1370

Gewicht in kg

in fahrbereitem Zustand	115
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck	265

Füllmengen in Litern

Motoröl	0.9
Getriebeöl	0.1
Kraftstofftank. Bleifreies Benzin	6.5
Gabelöl	0.08

Motor

Typ	Einzyylinder 4-Takt
Hubraum in cm ³	124
Bohrung x Hub in mm	52.4 x 57.8

Reifenabmessungen

Vorne	130/60-13 53J ^a
Hinten	130/60-13 53J ^a

Drücke in bar

Vorne	1.8
Hinten	2.2

- a. Ladeindex und Mindestgeschwindigkeitsindex

Beleuchtung

Scheinwerferleuchte	12V -35/35W
Blinkerleuchten	12V 10W
Standlichtleuchte	12V 3W
Rücklicht/Bremslicht	12V 21/5W
Leuchtmittel Cockpitbeleuchtung	12V 2W

Zündkerze entstört

NGK CR7HSA

Motoröl

SAE 5W40 100% Synthetiköl API SL/SJ
SAE 10W40 100% Halbsynthetisches Öl API SL/SJ
SAE 15W40 100% Mineralöl API SL/SJ

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

DE

HINWEISE ZU DIESEM HANDBUCH

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol

Wiederverwertbar

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Reizend

Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Entzündlich

Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



Ätzend

Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung wie Baumwollkittel tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Explosionsgefährlich

Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



Umweltgefährlich

Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur

entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort den Arzt aufsuchen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler

zurückbringen oder in einem dafür bereitgestellten Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



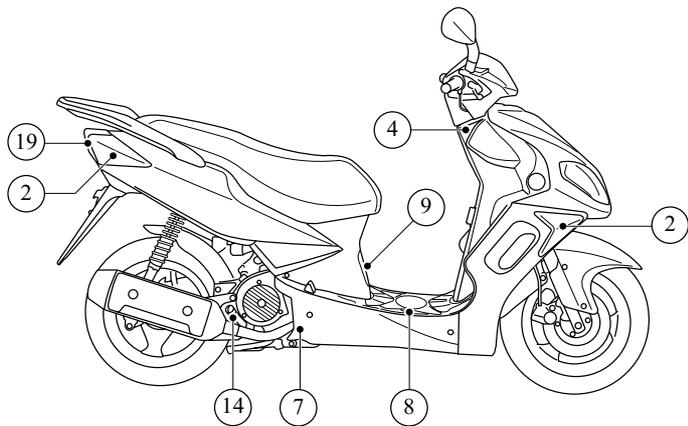
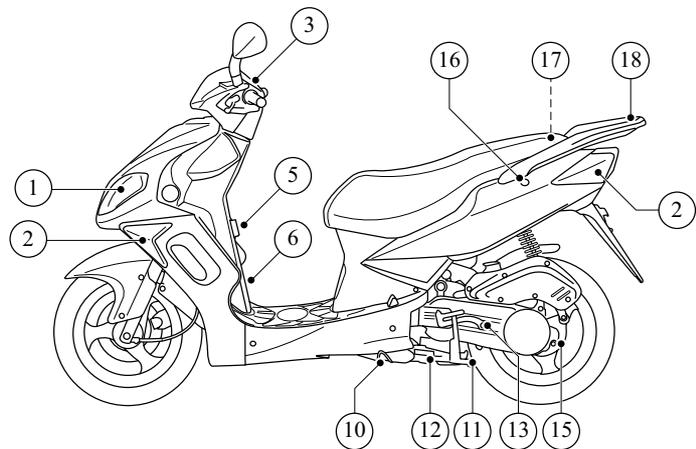
Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

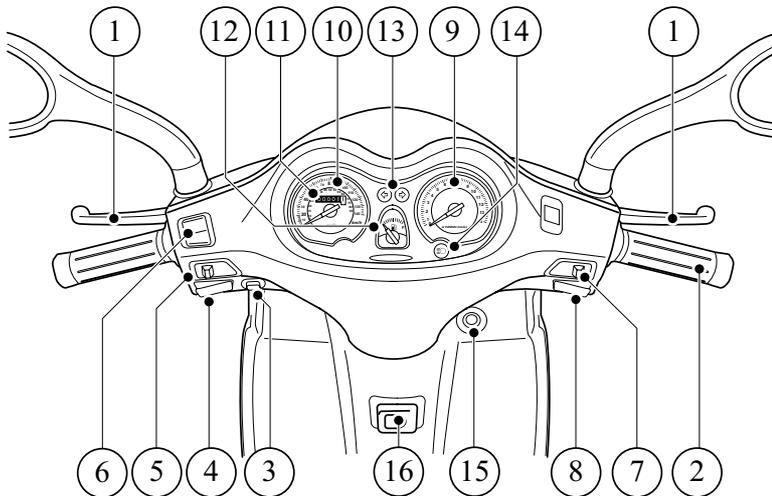
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Scheinwerfer
2. Blinkanlage
3. Cockpit
4. Zündschalter
5. Taschenhaken
6. Seriennummer
7. Typenschild
8. Batterie/Sicherung
9. Zündkerzenabdeckung
10. Seitenständer
11. Mittelständer
12. Motornummer
13. Kickstarter
14. Motorölstand
15. Getriebeölstand
16. Sitzbankschloss
17. Kraftstofftank
18. Haltegriff
19. Rücklicht



1. Bremshebel
2. Gasgriff
3. Warnblinkschalter
4. Hupenschalter
5. Blinkerschalter
6. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht
7. Not-Aus-Schalter
8. Starterknopf
9. Drehzahlmesser
10. Geschwindigkeitszähler
11. Gesamtkilometerzähler
12. Kraftstoffstandgeber
13. Blinkkontrolle
14. Fernlicht-Kontrollleuchte
15. Zündschalter
16. Taschenhaken



Zündschlossfunktionen

A. Position «OFF»

Der Motor ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden. Der Stromkreis steht nicht unter Spannung.

B. Position «ON»

Der Stromkreis steht unter Spannung. Der Motor kann starten. Der Schlüssel darf nicht abgezogen werden.

C. Position "Gesperrt"

Der Stromkreis steht nicht unter Spannung. Der Lenker ist links eingeschlagen. Die Lenkung kann blockiert werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

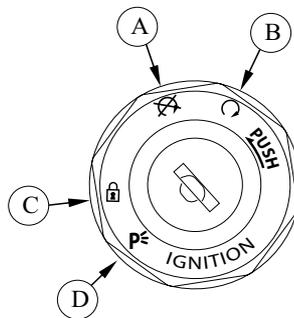
D. Parkposition

Die Lenkung ist blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden. Die Standlichter sind eingeschaltet.



Zur Verwendung der Funktionen C und D muss der Lenker links eingeschlagen und gleichzeitig der Schlüssel eingesteckt und nach links gedreht werden.

Die Parkposition darf nur kurzzeitig verwendet werden, um vollständiges Entladen der Batterie zu vermeiden.



Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Gemäß Verkehrsordnung wird bei der Zündung die Beleuchtung eingeschaltet.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichthupe. (Passing).

Blinkerschalter.

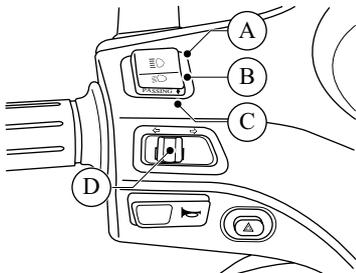
Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken. (D)

Warnblinkerschalter.

Die Warnlinker lassen sich nur mit Zündschlüssel in Position «ON» einschalten.



Die Warnlinker werden nicht automatisch ausgeschaltet. Um die Batterie zu schonen, müssen sie daher sobald möglich ausgeschaltet werden.

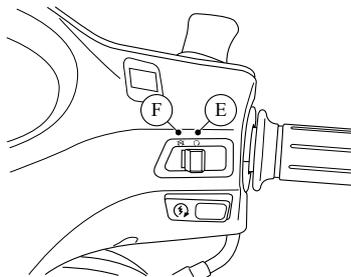
Not-Aus-Schalter.

Diese Vorrichtung ermöglicht das Abschalten des Motors im Notfall.

- E. Funktion des Motors.
- F. Abstellen des Motors.



Der Schalter darf nicht standardmäßig zum Abschalten des Motors verwendet werden.



KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in ordnungsgemäßem Zustand befindet. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydierung des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

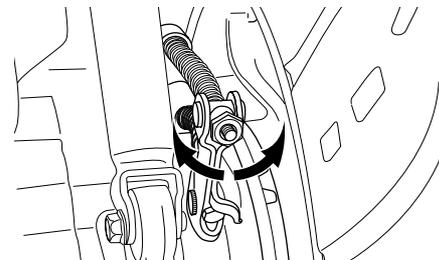
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie Funktion und Weg der Bremshebel.
- Überprüfen Sie die Funktion der Beleuchtung, der Blinker, der Warnhupe und des Stopplichts.
- Überprüfen Sie die Reifen auf Verschleiß. Prüfen Sie Zustand der Reifen und Reifendruck.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Gasgriffs.
- Überprüfen Sie Seitenständer und Mittelständer auf leichtgängige Funktion.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Rückspiegel.



Wenn ein Bremshebel bei der Betätigung schlaff erscheint:

- Falls es sich um einen hydraulischen Hebel handelt: lassen Sie diesen umgehend von einem Vertragshändler kontrollieren.
- Falls es sich um einen mechanischen Hebel handelt: spannen Sie den Hebel durch Drehen an der Einstellmutter nach.



HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten und ihren Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten..

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen einschalten, auch nicht für eine kurze Zeit.

EINSCHALTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Einschalten des Motors auf den Mittelständer stellen.

Am Seitenständer befindet sich ein Schaltschütz, der das Starten bei ausgefahrenem Seitenständer verhindert.

- Den Zündschlüssel auf «ON» stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Bei Starten per Kickstarter das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf «ON» stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Mit der rechten Hand den Haltegriff fassen.
- Den Kickstarter betätigen, bis der Motor anspringt.

FAHREN

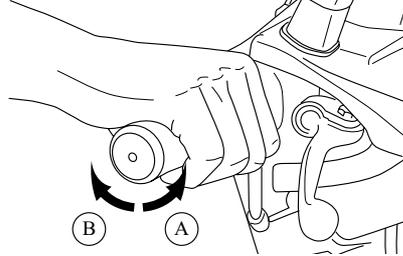
Starten

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Starten schrittweise mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Verlangsamen

Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.



Bremsen

Die Vorderradbremse wird mit dem rechten Bremshebel betätigt. Es handelt sich um eine hydraulische Scheibenbremse mit abnehmbaren Bremsbelägen.

Die Hinterradbremse wird mit dem linken Bremshebel betätigt. Es handelt sich um eine mechanische Trommelbremse mit Bremsbelägen.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung Hitzebildung die Bremswirkung beeinträchtigt.

KRAFTSTOFF SPAREN

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen :

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Durchdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Den Motor auch bei kurzen Stopps abschalten.
- Auf niedrigem Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Die Motorhöchstleistung wird erst nach Fahren einiger Tausend Kilometer erreicht.

ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf «OFF» gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenen flachen Untergrund abstellen.

- Auf dem Mittelständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS



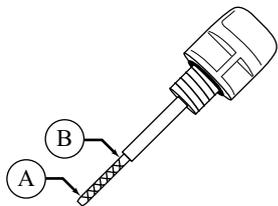
Überprüfen Sie den Motorölstand vor jeder Fahrt bei kaltem Motor.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund auf den Mittelständer.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht zuschrauben.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen.



Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.

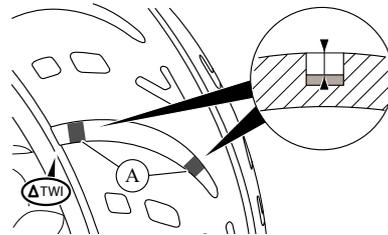


REIFENDRUCK

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Fehlerhafter Reifendruck kann zu anormalem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (A), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



werden.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Zudem darf bei einem platten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut

werden. Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie muss unbedingt die Zündung ausgeschaltet werden. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

LADEN DER BATTERIE

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Lieferleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder weißglühenden Stoffen fernhalten.

Der Flüssigkeitsstand der Batterie darf nur nach vollständigem Laden der Batterie und nur mit demineralisiertem Wasser aufgefüllt werden.

Wartungsfreie Batterie.*

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Batteriestands geöffnet werden.

Wartungsbatterie.*

Füllstand zwischen den Markierungen "UPPER" (Maximum) und "LOWER" (Minimum) kontrollieren und ggf. nachfüllen.

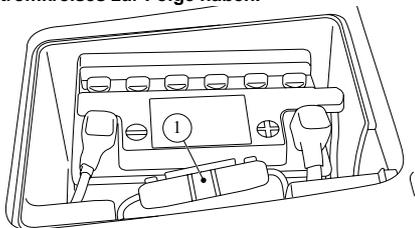
SICHERUNG

Die elektrische Anlage ist durch eine 15-A-Sicherung im Batteriefach geschützt. (1)*

Häufiges Durchbrennen der Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.



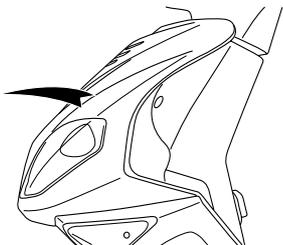
Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischem Durchmesser verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Stromkreises zur Folge haben.



* Je nach Ausstattung.

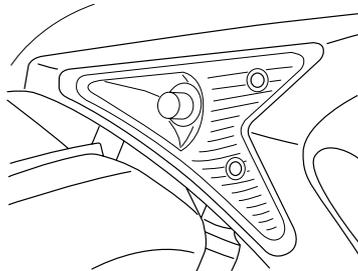
WECHSEL DER LEUCHTMITTEL

Scheinwerferleuchte



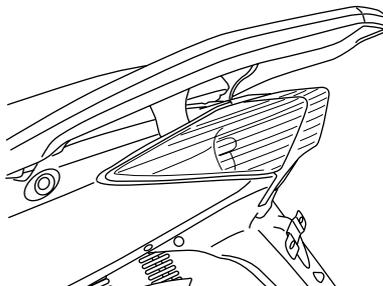
Zum Wechsel der Scheinwerferleuchte die Frontverkleidung abnehmen.

Blinkerleuchten vorn



Zum Wechsel der Blinkerleuchten die Deckgläser abnehmen.

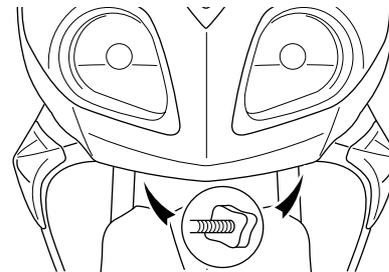
Rücklicht und Blinkerleuchten hinten



Zum Wechsel des Rücklichts die Heckverkleidung abnehmen.

EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Drehen Sie die Rädchen der Scheinwerfer unter der Frontverkleidung.



DE

CERTIFIÉ ISO 9001

**Peugeot Motocycles
recommande**

MOTUL



**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Montbéliard B 875 550 667

**www.peugeot scooters.fr
www.peugeot scooters.com**

N° 11.775043.00-02

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée.
DC/APV du 3/2009 (photos non contractuelles).

